

Tischvorlage

zu Punkt 6. für den öffentlichen Teil der Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 16. Februar 2017

Beratung und Beschlussfassung über Umbau/Sanierung des alten Bauhofgebäudes

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Fassadenflächen des alten Bauhofsgebäudes bestehen aus einem 24cm starken, ungedämmten Mauerwerk. Die Fenster bestehen aus Holz und sind zum größten Teil marode, so dass an den Traufseiten des Gebäudes Handlungsbedarf besteht. Die Giebelseite wurde im Jahr 2012 gedämmt und verkleidet.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, die Traufseiten wie folgt zu sanieren:

2017

- Austausch der Fenster durch Kunststofffenster
- Verkleidung der ungedämmten Fassade mit Sandwichelementen

2018

- Sanierung der anderen Traufseite wie 2017

2019

- Sanierung der Innenräume (Bodenbelag, Putz- und Malerarbeiten)

Nähere Ausführungen erfolgen verwaltungsseitig in der Sitzung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2017, Produktsachkonto 01/57300.5211000 „Unterhaltung des Bauhofgebäudes“, stehen inkl. allgemeiner Unterhaltungsaufwendungen 30.000,00 EUR zur Verfügung. Die Finanzierung möglicher Mehraufwendungen im geringen Umfange sind innerhalb des vorhandenen Deckungskreises gewährleistet.

Mittel für die Sanierungsmaßnahmen 2018 und 2019 sind im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens in der Finanzplanung zu berücksichtigen.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Sanierung des alten Bauhofgebäudes wie dargestellt abschnittsweise 2017 bis 2019 durchzuführen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Im Auftrage

gez.
Tanja Struck